

Beschluss-Vorlage 2023/0044 zur Sitzung am 28.02.2023
des STADTRATES

TOP 6

öffentlich

Betreff: Ideenwettbewerb Kreuzlinger Feld
- Vorstellung des Auslobung-Entwurfs
- Verlosung der Berater*innen-Vertreter aus der Bürgerschaft
- Beschluss zum weiteren Verfahren

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH

2023

im Investitions-HH

2023

mit

Euro

Produktkonto

Haushaltsansatz

Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Der Planungs- und Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 05.07.2022 die Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs für den Bereich des sog. Kreuzlinger Felds einstimmig beschlossen.

Mit der Durchführung des Wettbewerbsverfahrens wurde das Planungsbüro AKFU Architekten und Stadtplaner beauftragt. Weiterhin beschloss der o.g. Ausschuss die Beauftragung des Büros Studio Stadt Region Architektur & Stadtentwicklung mit der, den Wettbewerb begleitenden Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung.

Mit beiden Büros wurden Abstimmungsgespräche geführt, um eine geeignete Vorgehensweise im Rahmen der Wettbewerbsrichtlinien (Richtlinien für Planungswettbewerbe, RPW 2013) für das Wettbewerbsverfahren zu finden sowie um eine effektive, durchgehende Beteiligung der Bürger*innen am Verfahren zu gewährleisten.

Dem Stadtrat wurde die ausgearbeitete Vorgehensweise in seiner Sitzung am 20.09.2022 von beiden Büros vorgestellt. Diese beinhaltet zunächst die Durchführung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs und im Anschluss hieran die Durchführung eines Realisierungswettbewerbs, mit entsprechender

Bürger*innenbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit, im Rahmen von sog. Dialogprozess-Phasen. Der Stadtrat befürwortete die vorgestellte Vorgehensweise und beschloss die Ausweitung der konkret vorgestellten Beteiligungsformate für die Dialogphase 1, um eine noch bessere Bürger*innenbeteiligung zu erreichen.

Entsprechend der zeitlichen Abstimmung des Beteiligungsprozesses mit dem Verfahren zum Planungswettbewerb wurde die erste Dialogphase in der Zeit zwischen 07. November 2022 und 06. Januar 2023, vor Beginn des Wettbewerbsverfahrens, angesetzt. Diese Dialogphase 1 sollte die Zielsetzung verfolgen, Ideen und Anregungen seitens der Bürgerschaft zu sammeln und als Grundlage für die Aufgabenbeschreibung in der Auslobung zum Planungswettbewerb strukturiert zusammengefasst, einfließen zu lassen.

Die erste Dialogphase ist nun mit dem, seitens des Büros Studio Stadt Region vorgelegten Bericht vom 07.02.2023 abgeschlossen und wurde dem Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 16.02.2023 durch das Büro vorgestellt.

Dieser Bericht vom 07.02.2023 zur ersten Dialogphase ist Bestandteil des beigefügten Auslobungs-Entwurfs (Anlage 1).

Das Büro AKFU hat während der ersten Dialogphase die Ausarbeitung der Auslobungsunterlagen zur Durchführung des städtebaulichen Ideenwettbewerbs, in Abstimmung mit der Verwaltung, übernommen.

Die Auslobung liegt nun in der Entwurfsfassung vor und wird durch den Bericht zur ersten Dialogphase als Anlage vervollständigt.

Frau Urbaniak, Büro AKFU wird in der Sitzung anwesend sein und für Fragen zum Auslobungstext und zur weiteren Vorgehensweise zur Verfügung stehen.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 29.11.2022 beschlossen, eine*n Vertreter*in der Germeringer Bürgerschaft, eine*n Vertreter*in der Bürgerinitiative sowie eine*n Vertreter*in der Eigentümer*innen in die Gruppe der Berater*innen der Preisgerichtsjury zum Ideenwettbewerb und anschließend zum Realisierungswettbewerb einzuladen.

Zur Auswahl eines Bürger*innen-Vertreters wurde beschlossen, nach Bewerbung durch die Bürger*innen im Losverfahren eine*n Vertreter*in sowie eine*n Stellvertreter*in auszuwählen.

Die Verwaltung gab in der 51. Kalenderwoche 2022 sowie in der 3. Kalenderwoche 2023 jeweils eine Pressemitteilung mit der Einladung zur aktiven Beteiligung an beiden Wettbewerbsverfahren zur Neugestaltung des Kreuzlinger Felds heraus und bat hierin um die Abgabe von Bewerbungen, mit Hilfe des verlinkten Bewerbungsformulars samt Datenschutzerklärung bis zum 15. Februar 2023.

Bis zum Abgabetermin gingen 20 Bewerbungen bei der Stadt ein.

Alle Bewerber*innen wurden seitens des Rechtsamts auf die gesetzlich verankerte Definition des „Gemeindebürgers“ entsprechend der Gemeindeordnung (GO) überprüft und sodann zur Anonymisierung mit einer Nummer versehen. Die Zettel mit den Nummern werden in der Sitzung zur Verlosung des Bürger*innen-Vertreters sowie dessen Stellvertreter*in gezogen und bekanntgeben.

Weitere Vertreter*innen im Beratergremium wurden entsprechend der folgenden Themenbereiche ausgewählt:

- Vertreter*in für den Bereich Menschen mit Behinderungen und Senioren*innen: Teilhabebeirat,
- Vertreter*in für den Bereich Umwelt: Beirat für Umwelt, Landschaft, Natur und Klimaschutz;

- Vertreterin für Kinder und Jugendliche (nachdem es derzeit keinen Jugendrat gibt):
Kordinatorin des Projekts „Kinderfreundliche Kommune“ der Stadt Germering,
- Vertreter für den Bereich Verkehr/Mobilität: Mobilitätsbeauftragter der Stadt oder externer Fachplaner,
- Vertreter für den Bereich Klima: Stabsstelle Klimaschutz der Stadt.

Weiteres Vorgehen:

Nach Beschluss des Auslobungstextes zum Ideenwettbewerb wird das Wettbewerbs-Verfahren stattfinden, welches mit der Preisgerichtsitzung und einer Rangfolge der eingegangenen, städtebaulichen Entwürfe und Ideen endet.

Im Anschluss daran werden alle eingereichten Wettbewerbsarbeiten im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung dargelegt und erläutert. Die Bürgerschaft wird sodann erneut, mit Beginn der Dialogphase 2 (z.B. mit einer Planungswerkstatt) am Prozess beteiligt.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Stadtrat befürwortet den Inhalt der Auslobung zum Ideenwettbewerb für die Neuplanung des sog. Kreuzlinger Felds in der Fassung vom 22.02.2023, mit nachfolgenden Ergänzungen:

.....

Abstimmungsergebnis:

- b) Der Stadtrat beschließt, den Bericht zur Dialogphase 1 in der Fassung vom 07.02.2023 der Auslobung als Anlage beizulegen. Im Rahmen der Aufgabenstellung für den städtebaulichen Ideenwettbewerb ist dieser zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

M. Karger
Sachbearbeiterin

J. Thum
Stadtbaumeister

genehmigt OB

STR28022023TOP6oeff Anlage1 Bericht Dialogphase 1
 STR28022023TOP6oeff Anlage2 DWD KLAM21 Gutachten 2021
 STR28022023TOP6oeff Anlage3 DWDWindgutachten 2022
 STR28022023TOP6oeff Auslobung22.02.2023 KreuzIFeld